

PARTHENKREUZ

ALTHEN BORSDDORF PANITZSCH
ZWEINFURTH GERICHSHAIN

Kirchennachrichten der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf



Ökumenische Bibelwoche - Seite 8 u. 9

Weihnachten unter anderen Umständen - Seite 10

Kirchenvorstandswahl 2020 - Seite 17

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



es muss schon einiges im Argen gelegen haben, damals in Israel, dass der Prophet Jesaja dem Volk Gottes solche Worte zurufen muss. Würde er heute

diese Worte wieder genau so uns zurufen müssen? Wir haben zur Zeit ganz andere Sorgen, werden viele sagen. Ich schreibe diese Gedanken auf als gerade wieder schärfere Auflagen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie uns alle beschäftigen. Keiner weiß, wohin die Reise geht und wie unsere nächste Zukunft aussieht. Manche Menschen treten auf, als wären sie die Propheten, die genau wissen, was richtig und was falsch ist. Besonders wissen sie, was die anderen alles falsch machen, aber eine Lösung höre ich nicht. Es gehört eine ganze Portion Mut dazu, zuzugeben, dass ich auch nicht weiß, was jetzt richtig ist. In diesen Tagen fällt mir die Jahreslosung für dieses zu Ende gehende Jahr 2020 immer wieder ein: Ich glaube, hilf meinem

Unglauben. Ein Vater schreit in seiner Ratlosigkeit Jesus seine innere Zerrissenheit entgegen. Was für eine starke Geste des Glaubens, sich ganz in die Arme Jesu zu werfen. Und bei dem Prophet Jesaja höre ich eine Art Rezept, wie das aussehen kann, Jesus zu vertrauen. Der Prophet schreibt ein Plädoyer für Mitmenschlichkeit, weil Gott in diesem kleinen Kind zu Weihnachten Mitmensch wurde.

Natürlich werden wir in der Advents- und Weihnachtszeit die Aktion „Brot für die Welt“ unterstützen, damit Brot bei den Bedürftigen ankommt und Menschen Obdach finden. Aber es bleibt auch eine persönliche Anrede an jeden von uns ganz konkret, wo die Menschen in deiner Nähe sind, die Hilfe, Wärme und Barmherzigkeit brauchen. Teile mit Ihnen – denn Gott teilt mit dir.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Jahreswechsel und ein gnadenreiches Jahr 2021.

Ihr Th. Enge, Pfr.



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh dich nicht** deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

Fünf Kirchen – ein Weg

Eine Nachlese zur Kirchen- vorstandswahl

Liebe Leserinnen und liebe Leser, mit dem 1. Advent beginnt nun der neu gewählte Kirchenvorstand seine Arbeit in unserer Kirchgemeinde. Die Kirchgemeinde hat gewählt und in den Stimmbezirken sind folgende Frauen und Männer bestimmt wurden:

Althen: Frau Manuela Blum und Herr Christoph Schniewind

Borsdorf: Frau Dr. Astrid Leff und Frau Bettina Freytag

Gerichshain: Herr Sebastian Striegler und Herr Ralf Ziermaier

Panitzsch: Frau Katharina Wagner und Herr Prof. Dr. Uwe Liebert

Zweenfurth: Frau Gudrun Döring und Frau Katharina Winter

Zunächst möchte ich mich bei ganz vielen Menschen bedanken. Da sind alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben. Alle haben damit deutlich gemacht, wie sehr ihnen die Kirchgemeinde am Herzen liegt. Auch diejenigen, die nicht gewählt wurden, hatten zum Teil sehr viele Stimmen

– und damit viel Unterstützung für ihre Kandidatur. Ich wünsche den nicht Gewählten viel Liebe zu ihrer Kirchgemeinde und hoffe weiterhin auf Mitarbeit.

Weiterhin sage ich ein herzliches Dankeschön allen Wählerinnen und Wählern. Fast 200 Kirchgemeindeglieder haben ihre Stimme abgegeben. Es könnten natürlich mehr sein, aber mit dieser Zahl ist der neue Kirchenvorstand legitimiert. Viele haben von der Briefwahl Gebrauch gemacht, was gerade in diesen Zeiten ein gutes Angebot war. Es wird in der Landeskirche schon überlegt, die nächste KV-Wahl 2026 nur noch als Briefwahl durchzuführen.

Zu danken ist den vielen Helferinnen und Helfern bei der Wahl, die alles vorbereitet, ausgetragen, die Wahlbüros betreut, ausgezählt und ordentlich gemeldet haben.

Zu danken ist den scheidenden Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern, die zum Teil über viele Jahr(zehnt)e treu in den Kirchenvorständen und in den Kirchgemeinden mit gearbeitet, mit gelitten, sich mit gefreut und gemeinsam Kirche und Gemeinde vor Ort gestaltet haben. Ich kann nur voller Hochachtung von der Arbeit der Kirchenvorstände sprechen, die in der Zeit meines Dienstes hier praktisch Herkulesaufgaben zu bewältigen hatten. Ihr Dienst begann 2015 mit dem

Weggang von Frau Pfarrerin Förster-Blume und einem Jahr Vakanz. 2016 habe ich meinen Dienst begonnen – und es ist mir bewusst, dass die Arbeit mit einem neuen Pfarrer allen Seiten viel abverlangt. Dazu kamen dann sofort die von der Landeskirche eingeforderten Strukturveränderungen, die zur Vereinigung der drei Kirchgemeinden führte und zur Übernahme der anstellenden Kirchgemeinde in der Region Borsdorf-Machern-Brandis. Das war mit vielen Sitzungen, Gesprächen und Entscheidungen verbunden, die selten leicht waren, aber immer gemeinsam getragen wurden.

Der neue Kirchenvorstand ist in der Tat ein neuer Kirchenvorstand – nur drei von zehn gewählten Vertretern gehörten bisher schon einem

Kirchenvorstand an. Kontinuität ist also gewährleistet, aber sieben neue Vertreter bedeuten sicher auch einen gemeinsamen Aufbruch, die Kirchgemeinde zu gestalten. Das ist die große Aufgabe des neuen Kirchenvorstandes: Das richtige Maß zwischen den einzelnen Kirchtürmen im eigenen Dorf und der gemeinsamen Arbeit in der einen Kirchgemeinde zu finden.

Von der Kirchgemeinde wünsche ich mir, dass sie die Arbeit der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher wertschätzt und achtet, mit Rat und Tat den Frauen und Männern zur Seite steht und die Arbeit des Kirchenvorstandes in die persönliche Fürbitte einschließt.

Ihr Th. Enge, Pfr.

Krippenspiel



Verkehrsschild, Schmetterling, Schnorchel, Lastwagen, Banane

Regelmäßige Termine für Kinder

Selbstverständlich gelten alle Angebote für alle Kinder aus allen 5 Dörfern unserer Gemeinden!

(geplant – bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die Veranstaltungen stattfinden)

Kinderkreis für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, in den neuen Räumen im Kantorat Zweenfurth mit Sylke Remler und Gudrun Döring, einmal im Monat samstags, 9:45 - 11:30 Uhr
19. Dezember und 16. Januar

Konfirmanden- (außer in den Schulferien)
unterricht 7. Klasse: jede Woche dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr
8. Klasse: jede Woche mittwochs 17:00 bis 18:00 Uhr

Christenlehre (außer in den Schulferien)
„**Parthekids**“ (Klasse 1-6) im Gemeinderaum Borsdorf,
freitags 15:30 bis 16:30 Uhr
Kinderkirche Panitzsch (Klasse 1-6)
mittwochs 15:30 bis 16:30 Uhr, Alte Schule Panitzsch

Kinderbibeltage vom 11. bis 13. Februar 2021

Bibelentdecker aufgepasst! Wir wollen uns wieder auf Entdeckertour begeben.

Kennt ihr Jesus? Er war ein ganz besonderer Mensch. Er hat nicht nur Menschen geheilt, gepredigt und Wunder vollbracht, sondern war auch ein Geschichtenerzähler. Er erzählte von seinem Vater, vom Himmelreich und davon, wie Menschen miteinander liebevoll umgehen sollen. Einige dieser Geschichten wollen wir entdecken im gemeinsamen Hören, Singen, Spielen, Schmecken und kreativem Gestalten. Also, schnapp Dir Deine Forscherausrüstung und Deine Freunde und komm zu unseren

Kinderbibeltagen ins Gemeindehaus nach Machern. Wir treffen uns täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr.

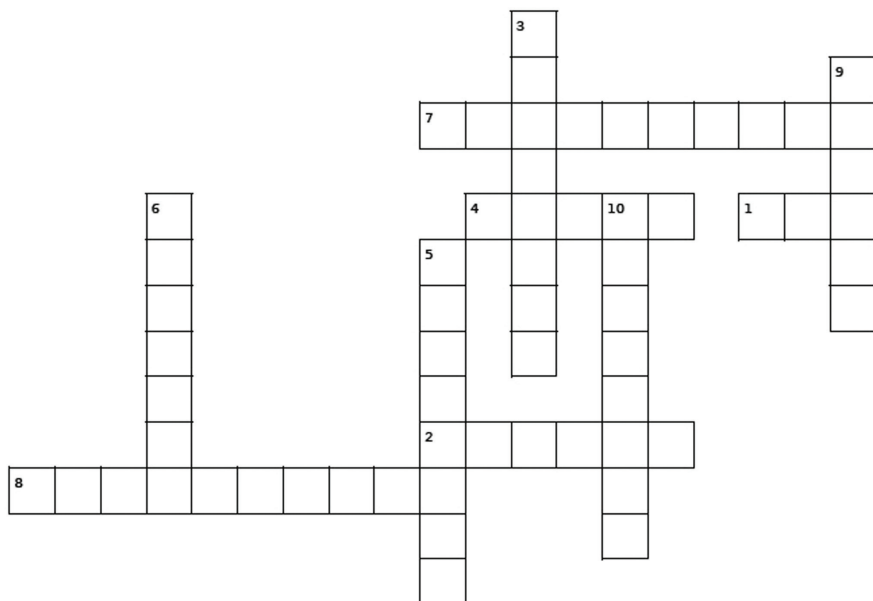
Unkostenbeitrag inklusive Mittagessen und Nachmittagsimbiss: 3,00 €
Genauere Informationen über Flyer ab Ende Dezember.

Anmeldung bis 01.02.2021 an: Sylvia Freitag



*Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie sich an die Gemeindepädagogin
Frau Sylvia Freitag
Tel.: (03 42 91) 33 40 61,
Sylvia.Freitag@evlks.de*

In Zeiten langer Winterabende an dieser Stelle ein – vermutlich nicht abendfüllendes – Kleines musikalisches Rätsel



Created by kreuzwort-raetsel.com

Horizontal

- 7. Textdichter "Von guten Mächten"
- 4. Luthers Lieblingsinstrument
- 1. Geht hin im Frieden des Herrn! Gott sei ... und Dank!
- 2. Lateinisch cantor auf Deutsch
- 8. Lobgesang Marias im Lukasevangelium

Vertikal

- 3. Bachs Weihnachtsoratorium besteht aus sechs ...
- 9. Komponist "Stille Nacht"
- 6. Im Turm der Althener Kirche sind drei ...
- 10. Erbauer der Orgel in Gerichshain
- 5. Die Beyer-Orgel in Zweenfurth hat 13 ...



Ansprechpartner zu Fragen der Kirchenmusik:

Frieder Flesch
Tel.: 0341 24905604
Mail: frieder@flesch.it

(geplant – bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die Veranstaltungen stattfinden)

Der andere Advent

Wir laden auch in dieser Adventszeit vom 30.11. - 23.12.2020 wieder zum Abendgeläut um 18:00 Uhr in die Ev.-Luth. Kirche nach Borsdorf zu einer adventlichen Lesung und Besinnung im Lichte des Adventskranzes ein.

Außer an den Sonntagen hören wir bis zum 4. Advent spannende, poesievolle, nachdenkliche und humorvolle Texte, verbunden mit einem Lied und dem Segen.

Sie sind herzlich willkommen.

Weihnachten findet auch in diesem Jahr statt

diesen Satz sage ich allen, die mich in diesem Jahr nach Weihnachten fragen. Ja, wir werden miteinander Weihnachten feiern, denn Gott lässt sich in seinem Kommen nicht aufhalten. Sein Licht leuchtet in dieser Welt - auch in dunkelsten und schwersten Zeiten. Aber es wird eben in diesem Jahr ganz anders stattfinden. Ich bin allen dankbar, die mit überlegen und mit nachdenken, wie wir es dieses Jahr am besten feiern können. Was in unseren Kirchen stattfindet, das werden wir wohl erst kurz vorher genau sagen können. Ermutigen möchten ich Sie, mit Ihrer Familie nachzudenken, wie Sie Weihnachten in der Familie feiern können. Vielleicht spielen ja alle Familienmitglieder zu Hause mal ein kleines Krippenspiel, lesen sich einfach nur die Weihnachtsgeschichte gegenseitig in verschiedenen Rollen vor (Lukas 2,1-20), singen wieder Weihnachtslieder selber, statt nur zu hören.



(Foto: Marie Hilbert)

In der Kirchgemeinde möchten wir digital ein Forum einrichten, in dem Sie ihre Beiträge zu Weihnachten einstellen können. Derzeit ist z.B. geplant, zumindest in Borsdorf die weihnachtlich geschmückte und erleuchtete Kirche von 16:00 – 22:00 Uhr offen zu halten und u.a die Beiträge von der Plattform per Beamer den Besuchern zu präsentieren. Weiterhin wird zu jeder vollen Stunde eine Lesung an der Krippe im Stall von Gemeindegliedern und Gästen gelesen. Hier die Verbindungsdaten für Ihre Beiträge:

www.parthenkreuz.de/weihnacht

(geplant – bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die Veranstaltungen stattfinden)

Ökumenische Bibelwoche vom 24.01. - 31.01.2021 in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

In Bewegung – in Begegnung

Die Ökumenische Bibelwoche 2021 wartet in diesem Jahr mit einem unerwartet herausfordernden Slogan auf: In Bewegung – in Begegnung. In Bezug auf das Lukasevangelium wirft die Bibelwoche einen besonderen Blick auf die Menschen, denen Jesus auf seiner Reise begegnet und die ihm begegnen – und dadurch verändert und bewegt werden.

Im Bezug auf unsere heutigen, durch

eine globale Pandemie geprägten Situation, wirft dies eine Frage auf, die wir uns in den Vorjahren nie gestellt hätten: Wie können bewegende Begegnungen trotz „Social Distancing“ stattfinden?

Die Ökumenische Bibelwoche lädt dazu ein, Begegnung mit dem Lukasevangelium und methodischen Anregungen für Bibelwochentreffen unter Corona-Bedingungen neu zu entdecken.

Datum/Zeit	Referent	Ort	Thema
Sonntag, 24.01. 08:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Pfr. Th. Enge Pfr. Th. Enge Pfr. i.R. Freie	Gerichshain Zweenfurth Panitzsch	Hüpfen und hoffen Lukas 1,39-54 Maria und Elisabeth
Montag, 25.01. 19:30 Uhr	Prof. Dr. U. Liebert	Gemeinde- raum Bors- dorf	Geben und Vergeben Lukas 7,36-50 Jesus und die Sünderin
Dienstag, 26.01. 19:30 Uhr	Pfrin. Dr. Ann- Kristin Kupke, Leipzig	Kantorat Zwenfurth	Hören und Handeln Lukas 10,38-42 Martha und Maria
Mittwoch, 27.01. 19:30 Uhr	Pfr. Alexander Wieckowski, Wurzen	Gemeinde- haus Althen	Heilen und Danken Lk 17,11-19 Die zehn Aussätzigen
Donnerstag, 28.01. 19:30 Uhr	Pfr. Marek Mueller, röm.-kath., Leipzig	Pfarrhaus Panitzsch	Rufen und Berufen Lukas 5,1-11 Fischzug des Petrus

Datum/Zeit	Referent	Ort	Thema
Freitag, 29.01. 19:30 Uhr	Pastor Friedbert Fröhlich, ev.-meth. Kirche Leipzig	Gemeinde- raum Gerichshain	Bitten und Beharren Lukas 18,1-8 Die Witwe und der Richter
Sonntag, 31.01. (Bibelsonntag) 11:00 Uhr	Sup. Dr. Jochen Kinder, Borna	Kirche Borsdorf	Kommen und gehen Lukas 17,20-21 Das Reich Gottes ist mitten unter (in) euch

Konzerte in Panitzsch Weihnachten/Jahreswechsel

4. Advent, Sonntag, 20. Dezember 2020, 15:00 Uhr

Musik und Literatur: Adalbert Stifter „Bergkristall“
Friedhelm Eberle, szenische Lesung – künstlerisches Wort
Dietmar Nawroth, Klavier

Heiligabend, 24. Dezember 2020, 22:30 Uhr

Spätandacht „Musik & Meditation“

Sonnabend, 26. Dezember 2020, 2. Christtag, 11:00 Uhr

Joh. Seb. Bach, Weihnachtsoratorium, Kan. 1-3
Concerto Vocale, Sächsisches Barockorchester
Leitung: Gotthold Schwarz

Altjahresabend/Silvester,

Donnerstag, 31. Dezember 2020, 15:30 u. 20:30 Uhr

Konzert zum Jahresausklang
Christian Funke, Violine
Stefan Altner, Orgel

Neujahr, Freitag, 1. Januar, 15:00 Uhr

Festliches Neujahrskonzert für Trompete und Orgel
Jürgen Hartmann, Trompete
Christoph Mehner, Orgel

(vorbehaltlich Änderungen/Ergänzungen)

(geplant – bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die Veranstaltungen stattfinden)

Weihnachten unter anderen Umständen

Heilig Abend in der Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Unter diesem Thema laden wir in unseren Dörfern am Heiligen Abend 2020 auf Grund der derzeitigen Situation zu folgenden Veranstaltung ein:

Kirche Althen

14:00 Uhr

Christvesper-Andacht mit Pfr. Enge + Kantor Flesch

15:30 Uhr

Christvesper-Andacht, Chr. Schniewind

Kirche Panitzsch

15:00 Uhr

Christvesper-Andacht mit Pfr. Enge + Kantor Flesch

16:30 Uhr

Christvesper-Andacht, Kirchenvorstand

22:30 Uhr

Spätandacht „Musik & Meditation“

Kirche Gerichshain

16:00 Uhr

Christvesper-Andacht mit Pfr. Enge + Kantor Flesch

22:00 Uhr

Andacht zur Heiligen Nacht

Kirche Zweenfurth

16:15 – 16:45 Uhr

Partheplautzer vor der Kirche

17:00 Uhr

Christvesper-Andacht mit Pfr. Enge + Kantor Flesch

17:45 Uhr

Videoprojektion des Krippenspieles von 2018
zwischen Kirche und Kantorat

Kirche Borsdorf

16:00 – 22:00 Uhr

offene weihnachtlich geschmückte Kirche mit Ausstellung:

„Weihnachten unter anderen Umständen“ - Bilder, Texte und Filme aus der Gemeinde; jede volle Stunde: Lesung an der Krippe

18:00 Uhr Christvesper-Andacht mit Pfr. Enge+ Kantor Flesch

Diese Planung wurde in der Kirchenvorstandssitzung am 09.11.2020 so beschlossen, mit dem Stand der Regelungen zu diesem Zeitpunkt. Bitte informieren Sie sich zeitnah über eventuelle Änderungen bei den Veranstaltungen an unseren Aushängen, im Pfarramt Borsdorf, in der Presse und auf

www.parthenkreuz.de

50 Jahre an der Orgel in Panitzsch Wir gratulieren Herrn Wolfgang Bjarsch ganz herzlich zu seinem Dienstjubiläum

Am 31.10.2020 wurde in der Kirche zu Panitzsch Herrn Wolfgang Bjarsch für seinen 50jährigen Dienst an der Orgel in Panitzsch gedankt. Herr Pfr. i.R. Freier hielt dazu als langjähriger Weggefährte die Laudatio und sagte unter anderem:

„**Lieber Wolfgang,**
wir nehmen den 27. Jahrestag der Wiedereinweihung der Flemming-orgel zum Anlass, Dir heute zu 50 Jahren Orgel- und Kantorendienst in der Panitzscher Kirche zu gratulieren und zu danken. Du verrichtest diese Jubiläumsdienstzeit von einem halben Jahrhundert mit einer solchen treuen Verbundenheit, zu der auch wir uns nur gratulieren können. ...

Über die Besucherzahlen der Gottesdienste hast Du nie gejamert, sondern bist der Meinung, dass, wo zwei oder drei in Jesu und Gottes Namen versammelt sind, ER mitten unter uns ist, wie bei einer andächtigen Musik Gott allezeit mit seiner Gnaden Gegenwart anwesend ist, wie es Bach nach einem Bibelwort aus dem 2. Chronikbuch zitiert. Das ist auch Dein Grundsatz bis heute. Du spielst auch für Dich zur Freude und Gott zur Ehre. ..“

Dann hebt der Laudator die Verdienste um die Restaurierung der Flemming-Organ über viele Jahre vor und nach der Wende hervor und führt aus: **„Dein lang gehegter Wunsch**



(Foto: Th. Enge)

und Deine Lust am Orgelspiel war endlich erreicht. Mit Zufriedenheit nimmst Du die vornehmste Funktion einer Kirchenorgel wahr, nämlich die Gemeinde zu begleiten und sie zu erbauen, wie Du es Dir vorgestellt und erträumt hattest. Wer erleben will, wie es klingt, wenn Du mit Herzen, Händen und Füßen die Orgel wahrhaft unverwechselbar **„evangelisch“** spielst, der muss in die Panitzscher Kirche kommen. ..“

Den Schlussworten ist nichts hinzuzufügen: **„Lieber Wolfgang,** unser Dank gilt nicht allein der Zeit, sondern wie Du die fünfzig Jahre gefüllt hast. Wir wünschen Dir und uns, dass Du das noch lange mit Kraft, Lust und Liebe vermagst. Dir und Deiner Familie Gottes Segen für vor uns liegende Jahre, damit wir sie in Freude und Ernsthaftigkeit betreiben.

In herzlicher Verbundenheit grüßen Dich die Gemeindeglieder, die Mitglieder des Kirchenvorstandes mit Pfarrer Enge und meine Wenigkeit, Dein Reinhard Freier

Th. Enge, Pfr.

Konfirmationen



(Foto: Th. Enge)

Am Sonntag, 04.10.2020 konnten wir (endlich!) unter den gegebenen Bedingungen miteinander die dies-jährigen Konfirmationen feiern. In einer Andacht am Vorabend der Konfirmation gingen unsere sieben jungen Leute zum Erstabendmahl. So gestärkt erlebten wir dann am Sonntag einen festlichen Gottesdienst mit

dem Auftritt von zwei Musikerinnen und einer freundlichen Ansprache von Frau Kirchvorsteherin Zschocke. Konfirmiert wurden:

Clara Ludwig, Liv Kollwig, Wilhelm Funk, Julius Wagner, Hannes Knauer, Hannes Schuster, Christian von Bischoffshausen

Th. Enge, Pfr.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für's neue Jahr wünscht Ihnen die Kirchengemeinde von Herzen!

„Das war ein schönes Erlebnis“ Bericht von der Gemeindefreizeit in Schmannewitz

„Das war ein schönes Erlebnis“
... freute sich eine junge Teilnehmerin unserer diesjährigen Gemeindefreizeit in Schmannewitz. Zu Erleben gab es jede Menge: ein Elefant im Gottesdienst, der Ritt auf dem weich gepolsterten Rücken von Kamel „Gobi“, Entdeckungen auf dem „Holzweg“, die Erforschung des geheimnisvollen „Schlosses der Sinne“ begleitet von unzähligen Gesprächen, Spielen, Liedern und Bibeltexten. Eine bunt gemischte Gruppe mit Familien und Gemeindegliedern aus den Kirchgemeinden Parthenaue-Borsdorf, Brandis-Polenz sowie Machern-Püchau-Bennewitz hatte sich vom 9. bis 11. Oktober auf Entdeckungsreise mit allen Sinnen

begeben. In verschiedenen Workshops zum Fühlen, Sehen, Hören und Schmecken beschäftigten wir uns mit der Frage, wie wir auf der Suche nach einem sinnerfüllten Leben mit allen unseren Sinnen Jesus näher kommen und Gott in unserem täglichen Leben erfahren können. Dabei wurde deutlich, dass Jeder von uns die Nähe Gottes anders erlebt. Aber im Austausch und in der Gemeinschaft mit anderen Christen erschließt sich uns ein umfassender Blick auf Gott.

Es lohnt sich, dabei zu sein! Deshalb schon jetzt den Termin für nächstes Jahr vormerken: 8. bis 10. Oktober 2021 in Kohren-Sahlis.

Angelika Rotter, Altenbach

(Foto: Th. Enge)



62. Aktion „Kinder Zukunft schenken“

Eröffnung am 1. Advent 2020

Sie sammeln Müll, putzen Schuhe, waschen Teller oder schuften in Fabriken und auf Plantagen. Rund 150 Millionen Kinder müssen weltweit arbeiten, um den Lebensunterhalt für ihre Familien mit zu verdienen. Für den Schulbesuch bleibt häufig keine oder nur sehr wenig Zeit. Ohne Bildung verlieren die Kinder aber ihre Chancen, jemals der Armutsfalle zu entkommen. Dabei verspricht die UN-Kinderrechtskonvention den Schutz vor Ausbeutung. Doch die Hauptursache für Kinderarbeit ist bittere Armut.

Sie muss bekämpft werden, damit alle Kinder ein gutes, und später eigenständiges Leben haben können. Für dieses Ziel engagiert sich Brot für die Welt in seinen Projekten. Die 62. Aktion trägt das Motto „Kindern Zukunft schenken“. Das Thema ist gerade auch durch die Corona-Pandemie von besonderer Aktualität. Denn durch die Beschränkungen im öffentlichen Leben und harten wirtschaftlichen Einschnitte in vielen Ländern wird befürchtet, dass noch viel mehr Kinder in ausbeuterische Arbeit gedrängt werden. Bitte unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt! Vielen Dank

Brot für die Welt



Einen Flyer und eine Spendentüte finden Sie in diesem „Parthenkreuz“. Sie können Ihre Spende im Pfarramt in Borsdorf abgeben oder in den Briefkasten einwerfen.

Wenn Sie auf der Spendentüte Ihre Adresse vermerken, erhalten Sie von uns eine Spendenquittung.

Kirche Althen erhalten

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäus 18,20)

Wo? Zum Beispiel mitten in Althen, auf dem Dorfanger, seit dem 12. Jahrhundert, wohlmöglich noch früher.

Damals in einer Kapelle aus Holz, im 14. Jahrhundert mit einer ersten Kirchenglocke (bis 1906 genutzt!!!), ab 1714 im neu erbauten Kirchenschiff, seit 1777 erklingt eine Orgel.

Meine Fantasie schlägt Purzelbäume bei der Vorstellung, wie 1748 „13 besessene Mann, drei Gärtner und drei Häusler“ im Herbst nach der Ernte – ganz ähnlich wie wir heute – die Kirche geschmückt und Gott dem Herrn für seinen Segen gedankt haben mochten, vielleicht sogar mit den selben Liedern wie wir... Wie sie mit ihren Familien in alter Festtags-tracht bei Kerzenschein (ohne elektrisches Licht) Weihnachten gefeiert haben... Wie Generationen voller Hoffnung ihre Kinder zum Taufstein getragen haben, Paare sich vor Gott Treue geschworen haben (und auch gehalten haben), liebe Menschen zur letzten Ruhe geleitet wurden....

Ja, unsere Kirche ist keinesfalls nur ein Gebäude aus Stein und Holz!

Und doch haben unsere Alvorderen vor hunderten von Jahren immer



schon den Bau an sich im Blick gehabt. Liest man die Chronologie von Althen (das „gelbe Heft“, von ProLeipzig 2002 herausgegeben – aus dem die obengenannten Daten stammen), kann man die bauliche Entwicklung der Kirche verfolgen: Immer wieder wurde angeschafft, verbessert, umgebaut und renoviert. Die Kirche Althen wurde aufs Beste erhalten.

Und nun ist es mal wieder soweit: Aufmerksame Besucher werden bemerkt haben, dass eine Renovierung langsam Not tut: der Innenputz am Bruchsteinsockel, die Treppe, die Wandfarbe, die Eingangstür... und immer mal wieder liegen Dachziegel auf dem Kirchhof.

Wo also anfangen? Wir stehen nicht

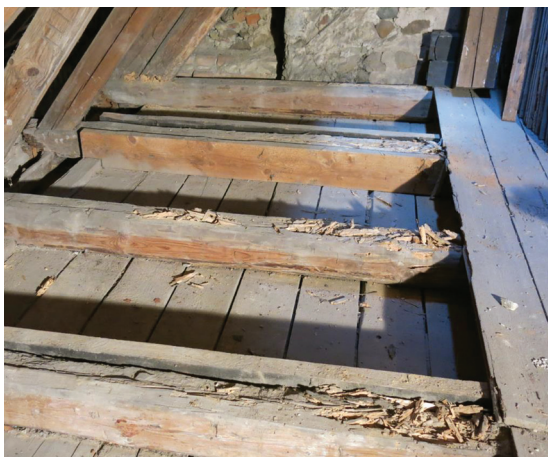
allein da, beim Regionalkirchenamt gibt es Sachverständige, die uns beraten. So gibt es schon seit einigen Jahren Vorbereitungen für eine mögliche Sanierung (Besichtigungen, Vermessung, Gutachten). Zuletzt wurde ein Holzgutachten des Dachstuhles des Kirchenschiffes in Auftrag gegeben und das fiel erschütternd aus! Das Dokument ist 84 Seiten lang und immer wieder ist die Rede von „...größere Schäden durch Hausfäulepilze/Pilze der Gruppe Nassfäuleerreger sowie Insektenfraßschäden durch Hausbock und Nagekäfer mit Querschnittsminderungen in unterschiedlicher Intensität, von oberflächlicher Schädigung bis zum fast vollständigen Substanzverlust...“ Jetzt ist es also an der Zeit, jetzt sind wir dran, unsere Kirche zu erhalten!

Vielleicht ahnen Sie, worauf dieser Artikel hinaus will. In einer groben Schätzung der Kosten für die Sanierung der Dachkonstruktion ist von ca. 200.000 Euro die Rede. Mindestens die Hälfte der Summe müssen wir irgendwie selbst aufbringen, möglicherweise übernimmt unsere Landeskirche einen Teil und vielleicht finden wir noch andere Fördertöpfe. Es gilt also ab sofort:

Bitte helfen Sie mit, die Kirche Althen zu erhalten!

IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38

Verwendungszweck: 3109 Kirche Althen erhalten



(Fotos: Gutachten)

Es wäre doch gelacht, wenn wir heute mit all unserem Wohlstand und technischem Fortschritt, mitten in Friedenszeiten und Demokratie nicht auch hinkommen würden, was die Generationen vor uns über Jahrhunderte unter widrigsten Umständen gemeistert haben!

Möge Gott der Herr unser Vorhaben segnen! (Fortsetzung folgt hoffentlich)

Uta Hilbert

(vorläufig) Letztes Kapitel Kirchenvorstandswahl 2020

Wenn dieser Artikel erscheint, wird unser neu gewählter Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt worden sein. Sicherlich haben Sie die spannende Zeit der Vorbereitungen und die Wahl am 20. September in Ihren Orten mitverfolgt und miterlebt. In Althen zum Beispiel fand die Wahl im Anschluss an den Festgottesdienst zum Erntedank statt. Die Gottesdienstbesucher kamen an diesem sonnigen Nachmittag gut gelaunt zum Gemeindehaus, wo die Stimmenabgabe wegen des schönen Wetters kurzerhand im Freien stattfand. Nach der Wahl blieb man für ein Schwätzchen, zum Scherzen und zum Austausch. Doch trotz der fröhlichen Atmosphäre wurde doch die Ernsthaftigkeit der KV-Wahl genauestens durch die Wahlhelfer überwacht. Von ihnen (also von mir) wurde die versiegelte Wahlurne (die Kiste) gegen Abend nach Borsdorf gebracht, wo um 19 Uhr die öffentliche Auszählung der Stimmen begann. Auch das eine spannende penible Angelegenheit: Es gab Kopf-an-Kopf-Rennen, die wir zur Sicherheit mehrmals nachzählten und es gab sogar ein „Unentschieden“, also Gleichstand der Stimmenanzahl. Für diese Entscheidung musste eine höhere Macht zu Hilfe gezogen werden: hier hat das Los entschieden



(Foto: Uta Hilbert)

(Es wurde tatsächlich eine Münze geworfen!).

Den genauen Ausgang der Wahl können Sie im Beitrag auf Seite 3 „Fünf Kirchen – ein Weg“ nachlesen.

Ich wünsche natürlich dem neu gewählten Kirchenvorstand alles erdenklich Gute: Gottes Segen für alles Tun und alle Entscheidungen, die zu treffen sind, gute Zusammenarbeit, eine lebendige Gemeinde vor sich und starke eigene Familie hinter sich.

Ich weiß, wovon ich rede, denn ich war (ich muss nachsehen) (mehr als?) 24 Jahre lang Kirchvorsteherin. Keine Chance, darüber in kurzen Sätzen zu berichten! Nur soviel: Es hat viel Freude gemacht, meine Kraft, mein Wissen und Können gemeinsam mit Gleichgesinnten in diese Sache zu stecken, die mir am Herzen liegt. Mein Antrieb war immer das Vertrauen, das Sie als Gemeinde in mich gesetzt haben.

Und doch: nach den turbulenten

letzten Jahren, vor allem nach der kräftezehrenden Strukturreform, bei der wir manche Entscheidung treffen mussten und nicht wirklich wollten, habe ich mich entschlossen, die Verantwortung über die Geschicke unserer Kirchgemeinde in andere Hände zu legen und nicht mehr zu kandidieren. Ich bin sicher, die nächste Generation Kirchvorsteher wird ihre Sache sehr gut machen.

Apropos Generation: Hier auch mein persönlicher Aufruf an die „jungen Leute“ in der Hoffnung, dass der neue Kirchenvorstand durch eine entsprechende Berufung sich verjüngen kann: Wenn Ihr auch nur ein

wenig Lust und Neugierde auf die Arbeit als Kirchvorsteher habt, nur Mut! Es ist gar nicht schlimm, in der ersten Zeit einfach nur die Ohren und Augen aufzusperren und nach und nach in diese Aufgabe hineinzuwachsen.

Ich – Uta Hilbert – bleibe selbstverständlich meiner Kirchgemeinde treu und werde weiterhin nach besten Kräften hier mitarbeiten (Das ist übrigens für niemanden außerhalb des Kirchenvorstandes verboten!). Im Parthenkreuz werden Sie noch oft von mir lesen und auch auf ein Krippenspiel im nächsten Jahr wieder freue ich mich schon.

Wenn Gott will. Amen. *Uta Hilbert*

Anmerkung der Redaktion: aus organisatorischen Gründen kommt dieser Artikel etwas verspätet, aber wir erinnern uns auch jetzt noch gern an ein...

...Gelungenes Konzert während Corona vor der Kirche Zweenfurth

Das Leipziger Vokalensemble „voice made“, bestehend aus 3 jungen Damen und 3 jungen Herren, hatte bereits Anfang des Jahres für diesen Auftritt zugesagt.

Das Konzert zur „Nacht der offenen Dorfkirche“ in Zweenfurth findet traditionell unter dem Motto „Musik und Wein“ statt.

Corona ließ uns diesmal das gesamte Konzert im Freien auf der Wiese zwischen Kirche und Kantorat erleben.

Im ersten Teil zum Thema „Ewigkeit“ brachten die Sängerinnen und Sänger geistliche Lieder mit besinnlichem Charakter zu Gehör - wunder-

bar übergehend in das Abendgeläut. Die Wandlungsfähigkeit des Ensembles zeigte sich im zweiten Teil des Programmes sängerisch und darstellerisch in beeindruckender Weise. Das begeisterte zahlreiche Publikum zwischen 0 und 85 Jahren wurde mit zwei virtuosen Zugaben belohnt.

Im Anschluss gab es eine Kirchenführung mit Peter Großmann und 21 Uhr das Abendgebet nach Taize, wie im vergangenen Jahr mit jungen Leuten aus Leipzig.

Das alles ist nur möglich dank tatkräftiger Unterstützer (Rasen gemäht, 100 Einladungen gedruckt und ver-

teilt, Stühle und Tische geräumt, Sänger versorgt, Getränke verkauft, auf Hygieneregeln geachtet).

Wir freuen uns über die Spenden für die Sänger i.H.v. insgesamt 700 €, für die Zweenfurther Kirche i.H.v. 177 € und für die Kirchgemeinde i.H.v. 84 €.

Reich beschenkt behalten wir diesen Abend in Erinnerung.

*Christiane Schwarz, Dietmar Spiegelhauer
und Gudrun Döring*

(Foto: G. Döring)



JAHRESLOSUNG 2021

Jesus
Christus
spricht:

**Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Allgemeine Soziale Beratung - KirchenBezirksSozialarbeit

Kontakt Grimma und Wurzen:

Nicolaiplatz 5, „Diakonie im Zentrum“
04668 Grimma

Sprechzeit: Dienstag 9:00-12:00 und
13:00-15:00 Uhr,
telefonisch an allen Arbeitstagen
Tel. (0 34 37) 9 47 95 55

Bahnhofstraße 22

„Haus der Sozialarbeit“,
04808 Wurzen

Sprechzeit: Donnerstag 9:00-12:00
und 13:00-15:00 Uhr
Tel. (0 34 25) 9 18 27 62

Ansprechpartnerin:

Frau Silke Polster

kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de



Danke für Erntegaben und Spenden

Sehr geehrter Herr Pfarrer Thomas Enge, liebe Gemeinde,
Grund zum Danken, einen Freund fürs Leben. Eine Arbeit, täglich Brot zu essen. Zeit zu schweigen, um auf Gott zu hören.

Zwar haben nicht alle unsere Gäste einen Freund fürs Leben, eine Arbeit oder die innere Ruhe, um auf Gott zu hören.

Grund zum Danken haben sie und wir auf jeden Fall deswegen, weil Sie uns so wunderbar mit dem Erntedank unterstützt haben.

Nur so gibt es hier das „tägliche Brot zu essen“ und die Oase kann annäh-



(Foto: Th. Enge)

ernd zu einem Ort werden, „den Alltag (etwas) zu vergessen“.

Mit herzlichen Grüßen - auch im Auftrag von Mitarbeitenden und Gästen,

*Benjamin Müller / Diakonisches Werk
Innere Mission Leipzig e.V.*

*Leipziger Oase / Nürnberger Straße
4103 Leipzig / Tel: 03 41 26 82 67 21*

Bitte informieren Sie sich, ob die jeweiligen Gemeindekreise zu den geplanten Terminen stattfinden können, in den Aushängen am Pfarrhaus in Borsdorf und unter www.parthenkreuz.de. oder rufen Sie uns an (034291 86462).

Althen

Frauendienst Gemeinderaum jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr, 3. Dezember und 7. Januar

Gerichshain

Kirchenchor Gemeindezentrum jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr, Herr Kantor Zimmermann

Frauendienst Gemeindezentrum jeden 1. Dienstag um 14:30 Uhr, 1. Dezember und 5. Januar

Panitzsch

Termine bei den jeweiligen Leitern erfragen

Seniorenkreis jeweils am ersten Mittwoch des Monats 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis jeden Montag, 14:00 Uhr Pfarrhaus

Kirchenchor jeden Mittwoch, 19:30 Uhr Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kreativkreis jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Pfarrhaus (Chr. Haupt, Tel. 2 23 16)

Borsdorf

offener Bibelkreis Gemeinderaum, alle 2 Wochen dienstags um 19:00 Uhr, 8. Dezember und Januar wird zur Bibelwoche eingeladen

- Ökumenischer Gebetskreis** Gemeinderaum, letzter Montag im Monat 19:30 Uhr entfällt im Dezember und im Januar wird zur Bibelwoche eingeladen
- Gesprächskreis** Gemeinderaum jeden 3. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr, 16. Dezember und im Januar wird zur Bibelwoche eingeladen
- Seniorenkreis** im Gemeinderaum jeden 2. Dienstag im Monat, um 14:30 Uhr, 8. Dezember und 12. Januar
- Kirchenchor Borsdorf** Kirche Borsdorf, donnerstags um 19:30 Uhr mit Herrn Kantor Flesch

Zweenfurth

- Frauenkreis** Kantorat Zweenfurth, letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, 16. Dezember und im Januar wird zur Bibelwoche eingeladen



JAHRESLOSUNG

2021

Jesus Christus spricht:

**Seid BARMHERZIG,
wie auch euer VATER
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Foto: Letz

UNSERE FÜRBITTEN

... zur Taufe

Anna Helene Vogel in Panitzsch

...für unsere Heimgerufenen:

Lothar Naumann aus Gerichshain (85 Jahre)

Johanna Ludwig geb. Fleischer aus Borsdorf (93 Jahre)

Margot Müller geb. Ulitzka aus Borsdorf, zuletzt Pflegeheim Brandis (91 Jahre)

Christa Popp aus Panitzsch (93 Jahre)

Gisela Knauf aus Panitzsch (80 Jahre)

Lothar Haß aus Panitzsch (78 Jahre)

Fritz Paul aus Panitzsch (82 Jahre)

Gotthardt Ulbrich aus Panitzsch (83 Jahre)

Monatsspruch
JANUAR
2021

» Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass **leuchten**
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
29. Nov 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kir		
06. Dez 2. Advent	8:30 Uhr Gottesdienst		
13. Dez 3. Advent		10:00 Uhr Gottesdienst	8:30 Uhr Gottesdienst
20. Dez 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst		
24. Dez Heiliger Abend	14:00 Uhr Andacht zur Christvesper 15:30 Uhr Christvesper-Andacht, (Chr. Schniewind)	18:00 Uhr Andacht zur Christ- vesper	16:00 Uhr Andacht zur Christvesper 22:00 Uhr Andacht zur heil- gen Nacht
25. Dez 1. Christtag		10:00 Uhr Gottesdienst	
26. Dez 2. Christtag	9:00 Uhr Gottesdienst		

PANITZSCH	ZWEENFURTH	Kollekte für...
Kirchenvorstandes in Borsdorf		Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	10:00 Uhr Gottesdienst	unsere eigene Gemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		unsere eigene Gemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	8:30 Uhr Gottesdienst	unsere eigene Gemeinde
15:00 Uhr Andacht zur Christvesper 16:30 Uhr Christvesper-Andacht, Kirchenvorstand 22:30 Uhr Spätandacht "Musik und Meditation"	17:00 Uhr Andacht zur Christvesper	unsere eigene Gemeinde
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)		unsere eigene Gemeinde
11:00 Uhr Weihnachtsoratorium, Kan. 1-3		Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
27. Dez 1. Sonntag nach dem Christfest			
31. Dez Silvester	14:00 Uhr Jahresschlussandacht	17:00 Uhr Jahresschlussandacht	15:30 Uhr Jahresschlussan- dacht
01. Jan Neujahr			
03. Jan 2. Sonntag nach dem Christfest			
06. Jan Epiphanias		19:00 Uhr im Diakonissenhaus Bo. Gemeindeabend / Krippenspiel	
10. Jan 1. Sonntag nach Epipha- nias			10:00 Uhr Gottesdienst
17. Jan 2. Sonntag nach Epipha- nias	8:30 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst	

PANITZSCH		ZWEENFURTH	Kollekte für...
		10:00 Uhr Gottesdienst	unsere eigene Gemeinde
-	15:30 Uhr Jahresschlussgottesdienst (Pfr.i.R Freier)		unsere eigene Gemeinde
	20:30 Uhr Orgelkonzert		
		10:00 Uhr Gottesdienst	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
	10:00 Uhr Familiengottesdienst (Fr. Baumgärtel)		unsere eigene Gemeinde
			Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.
	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	8:30 Uhr Gottesdienst	unsere eigene Gemeinde
	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	16:30 Uhr mus. Gottes- dienst "Mache dich auf und werde Licht" Ensemble "Mehr als 4"	unsere eigene Gemeinde

	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
24. Jan 3. Sonntag nach Epipha- nias			8:30 Uhr Gottesdienst Eröffnung der Bibelwoche
31. Jan Letzter Sonntag nach Epipha- nias	11:00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Borsdorf zum Ab		
07. Feb Sexagesi- mae	8:30 Uhr Gottesdienst		

Infos

Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders vermerkt,
Pfr. Th. Enge.

Symbole:



Taufe



A



Kirchenkaffee

Wichtige Informationen zum Besuch der Gottesdienste: Redaktionsschluss

Folgende Maßnahmen sind in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen umzusetzen:

- Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen
- durchgängiges Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (ausgenommen hiervon sind nur die liturgisch Handelnden bzw. Sprechenden, gemeint sind damit Einzelpersonen; auf die Mindestabstände zu anderen Menschen ist dabei zu achten)
- personenbezogene Kontaktdatenerfassung und deren (vor dem Zugriff Dritter geschützte) Aufbewahrung für einen Monat
- Es gibt Liedblätter, die nur einmalig verwendet werden. Gesangbücher werden nicht ausgeteilt.
- Kindergottesdienst kann leider nicht angeboten werden. Wir verweisen auf das Angebot der EKD im Internet: kirche-mit-kinder.de

PANITZSCH	ZWEENFURTH	Kollekte für...
10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche (Pfr.i.R. Freier)	10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche	unsere eigene Gemeinde
schluss der ökum. Bibelwoche		Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe
		Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Abendmahl  Familiengottesdienst
e  Kindergottesdienst

Auf alle körperlichen Kontakte zu anderen Personen, außer zum eigenen Hausstand, müssen wir leider verzichten. Aber auch ein Lächeln oder Winken aus der Distanz ist ein lieber Gruß und schafft eine freundliche Atmosphäre.

Wir gehen davon aus, dass alle BesucherInnen in hohem Maße eigenverantwortlich mit dem Besuch des Gottesdienstes umgehen. Wer Krankheitssymptome hat, sollte im Interesse aller unbedingt vom Besuch Abstand nehmen.

Pfarramtsbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Angelika Mayer

Sprechzeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Thomas Enge
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 32 44 4
thomas.enge@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Außenstelle Gerichshain

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain
Telefon: (03 42 92) 7 33 96
Fax: (03 42 92) 7 97 690
Ansprechpartnerin: Angelika Mayer

Sprechzeiten:
Mo 16:00 - 18:00 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin :
Frau Uta Hilbert
Telefon: (03 42 91) 31 53 05
uhilbert@gmx.net

Außenstelle Panitzsch

Lange Straße 17,
04451 Borsdorf, OT Panitzsch
Telefon: (03 42 91) 8 65 47
Fax: (03 42 91) 2 11 50
Ansprechpartnerin: Herma Riedel

Sprechzeiten (Büro):
Do 16:00 -18:00 Uhr

Ansprechpartner:
Herr Günter Riedel
Telefon: (03 42 91) 8 82 75

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro
Fax: (03 42 91) 32 72 32
friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:
Herr Jörg Oelschläger

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

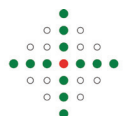
Spenden	IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...
Kirchgeld	IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof	IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Kirchenvorstand
V. i. S. d. P.
Pfr. Thomas Enge

Druck:
Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz: thomasmayer5@gmx.de
Auflage: 1800 Stück
Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:
01.01.21 Heft Februar / März 2021
Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens